



Thess. 2: 8-10
Wallz. 10.

Lieber Lozihen!

Seit vorgestern Abend bin ich mich auf's Neue wieder in
Ansbach. So sehr ich immer, wenn ich die 4 Wälder meines Landes ge-
heißt zu Ende bringe, bedaure, das ^{ganz} Gut zu, so schwerlich
ich mit ^{ich} immer im letzten Moment das Schicksal aus der reinen ^{aus} ^{aus} ^{aus}
den Wäldern und Waldgegenden. In St. haben wir uns wieder die schwebende
Dampfheide der Rheinbeide, fast wie im Juli. Das war nicht schön!
Lange-Rain's freilich nicht dauern, und der Regen, der sich
diese Nacht eingestellt hat, wird wohl die definitive Ende des
abstrakten Hitze-Schicksals und Gewitterstürms bringen. Ich kann mich
Himmel und Luft nicht und auf. Frau, die die ganze Ansbach
für die Dämonen in die Holzgeheime meines Kleines begehrt, erst
ruht, aber wir haben uns beide abwechselnd. Ich war mit einem
Schlag wieder krank, als ich wieder auf. Bogen-Wälder und Sträucher
krank.

Ein ganz besondere Fond uns erweist, Low persönlich kennen
zu können. In der Kinder- und Kinderszeit, da wir in H. zusammen waren,
hat er viel mit ihm spazieren gegangen. Es ist ein ganz
prächtiger Mensch! Auch - so Frau L. es sehr gefällt
dass sein Fleiß im besten Sinne seines Wesens. Es ist aber doch
schade, dass so ein wissenschaftliche Kopf in England
geblieben ist. Die religiösen Bedürfnisse der wach. Gemüth
dort hätte gewiss mancher Andre auch befriedigen können.

